

Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzial-
ausschusses und der Zentralverwaltungsbehörde.

Haushaltsplan

des

Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der
Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
I.		Provinziallandtag.		
		Kosten des Provinziallandtags	48 000	50 000
		Summe Titel I für sich.		
II.		Provinzialausschuß und Provinzialrat.		
1		Tagegelder und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialausschusses	16 000	16 000
2		Tagegelder und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialrats	750	900
3		Tagegelder und Reisekosten der Kommissare der Provinzialvertretung zur Mitwirkung bei den Geschäften der Rentenkasse für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau	550	500
		Summe Titel II.	17 300	17 400
III.		Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde.		
		Befoldungen.		
		A. Landeshauptmann.		
1		Für denselben Gehalt	16 000	16 000
		Zur Bestreitung von Dienstaufwands- und Repräsentationskosten persönliche, nicht pensionsberechtigte Zulage	4 000	4 000
		Außerdem Dienstwohnung.		
		B. Obere Beamte.		
2		Für 6 Landesräte bzw. Landesbauräte Gehälter und für den ständigen Vertreter des Landeshauptmanns eine persönliche, nicht pensionsberechtigte Zulage von 1000 M.	51 400	48 850
		Zu übertragen	71 400	68 850

Titel.		Bemerkungen.																
		Mithin jetzt																
		mehr	weniger															
		„	„															
		—	2 000	<p>Von den Kosten der früheren Provinziallandtage können zur Ermittlung der hier vorgehenden Summe nur diejenigen des 44. Provinziallandtags in Betracht gezogen werden. Diese haben betragen 40931,38 M. Da nicht ausgeschlossen ist, daß der im Rechnungsjahre 1905 stattfindende Provinziallandtag eine um einige Tage größere Dauer als der 44. Landtag haben und der Umfang der betreffenden Drucksachen wesentlich größer sein wird, so ist hier ein Betrag von 48000 M. vorgezogen.</p>														
		—	—	<p>Die Tagegelder und Reisekosten haben betragen:</p> <table border="0"> <tr> <td>im Rechnungsjahre 1901</td> <td>15 407,90 M.</td> </tr> <tr> <td>„ „ 1902</td> <td>18 843,24 „</td> </tr> <tr> <td>„ „ 1903</td> <td>14 530,82 „</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zusammen</td> <td>48 771,96 M.</td> </tr> </table> <p>oder durchschnittlich rund 16 257 M. Der bisherige Betrag ist beibehalten.</p>	im Rechnungsjahre 1901	15 407,90 M.	„ „ 1902	18 843,24 „	„ „ 1903	14 530,82 „	zusammen	48 771,96 M.						
im Rechnungsjahre 1901	15 407,90 M.																	
„ „ 1902	18 843,24 „																	
„ „ 1903	14 530,82 „																	
zusammen	48 771,96 M.																	
		—	150	<p>Zu vergl. § 100 der Provinzialordnung.</p> <table border="0"> <tr> <td>Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901</td> <td>812,04 M.</td> </tr> <tr> <td>„ „ „ „ 1902</td> <td>630,08 „</td> </tr> <tr> <td>„ „ „ „ 1903</td> <td>571,70 „</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zusammen</td> <td>2013,82 M.</td> </tr> </table> <p>oder durchschnittlich rund 673 M. — 750 M. genügen.</p>	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901	812,04 M.	„ „ „ „ 1902	630,08 „	„ „ „ „ 1903	571,70 „	zusammen	2013,82 M.						
Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901	812,04 M.																	
„ „ „ „ 1902	630,08 „																	
„ „ „ „ 1903	571,70 „																	
zusammen	2013,82 M.																	
		50	—	<p>Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901</p>														
		50	150	<table border="0"> <tr> <td>„ „ „ „ 1902</td> <td>496,16 „</td> </tr> <tr> <td>„ „ „ „ 1903</td> <td>533,70 „</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zusammen</td> <td>1525,50 M.</td> </tr> </table> <p>oder durchschnittlich rund 508 M. — Es werden mit Rücksicht auf die Ausgabe im letzten Jahre 550 M. vorgezogen.</p>	„ „ „ „ 1902	496,16 „	„ „ „ „ 1903	533,70 „	zusammen	1525,50 M.								
„ „ „ „ 1902	496,16 „																	
„ „ „ „ 1903	533,70 „																	
zusammen	1525,50 M.																	
		—	100															
		—	—	<p>Stelleninhaber: Königl. Regierungs-Präsident a. D. Dr. von Rensch.</p>														
		2 550	—	<p>Stelleninhaber:</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Landesrat Borster, bisheriges Gehalt</td> <td>8 500 M.</td> </tr> <tr> <td>und Erhöhung nach dem Befoldungsplan</td> <td>500 „</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zusammen</td> <td>9 000 M.</td> </tr> <tr> <td>Nicht pensionsberechtigte Zulage</td> <td>900 „</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zusammen</td> <td>9 900 M.</td> </tr> <tr> <td>2. Landesbauamt für Tiefbau Oldes, bisheriges Gehalt</td> <td>13 000 „</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Zu übertragen</td> <td>22 900 M.</td> </tr> </table>	1. Landesrat Borster, bisheriges Gehalt	8 500 M.	und Erhöhung nach dem Befoldungsplan	500 „	zusammen	9 000 M.	Nicht pensionsberechtigte Zulage	900 „	zusammen	9 900 M.	2. Landesbauamt für Tiefbau Oldes, bisheriges Gehalt	13 000 „	Zu übertragen	22 900 M.
1. Landesrat Borster, bisheriges Gehalt	8 500 M.																	
und Erhöhung nach dem Befoldungsplan	500 „																	
zusammen	9 000 M.																	
Nicht pensionsberechtigte Zulage	900 „																	
zusammen	9 900 M.																	
2. Landesbauamt für Tiefbau Oldes, bisheriges Gehalt	13 000 „																	
Zu übertragen	22 900 M.																	
		2 550	—															

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
III.	Ueberstrag	71 400	68 850
C. Höhere technische Beamte.			
3	Für 2 Landes-Oberbauinspektoren Gehälter	16 000	15 500
3a	Für einen Landes-Bauinspektor	5 100	—
4	Für einen Maschineningenieur Gehalt	5 550	5 300
5	Wohnungsgeldzuschuß für 10 Beamte unter Titel III Nr. 2-4	6 600	5 610
D. Bureaubeamte.			
6	Für den Landes-Ober-Sekretär Gehalt	5 400	5 400
7	Für den Rechnungsvorsteher Gehalt	4 700	4 500
8	Für den Provinziallandmesser Gehalt	4 800	4 800
Zu übertragen		119 550	109 960

Wahrscheinlich		Bemerkungen.
mehr	weniger	
2 550	—	<p>Stelleninhaber: Ueberstrag 22 900 M.</p> <p>3. Landesbaumeister für Hochbau Ostrop, bisheriges Gehalt 8 500 M. und Erhöhung nach dem Besoldungsplan 500 „ 9 000 „</p> <p>4. Landesrat Adams, bisheriges Gehalt . . . 6 000 M. und Erhöhung nach dem Besoldungsplan 500 „ 6 500 „</p> <p>5. Landesrat Dr. Grobe, bisheriges Gehalt . 6 000 M. und Erhöhung nach dem Besoldungsplan 500 „ 6 500 „</p> <p>6. Landesrat Dr. Dörten, bisheriges Gehalt 5 000 M. und Erhöhung nach dem Besoldungsplan 500 „ 5 500 „</p> <p style="text-align: right;">Summe 50 400 M.</p> <p>Kußerdem für die ständige Stellvertretung des Landeshauptmanns nicht pensionsberechtigter Zulage von 1 000 „</p> <p style="text-align: right;">Summe 51 400 M.</p> <p>Landesrat Rehl ist an Stelle des verstorbenen Geh. Regierungsrat Klausemer mit dem Amte des stellvertretenden Vorsitzenden im Vorstande der Landes-Versicherungskasse betraut worden.</p>
500	—	<p>Stelleninhaber:</p> <p>1. Baumeister Schaum, bezieht das Höchstgehalt von . . . 8 000 M. 2. Baumeister Efer, bisheriges Gehalt . . . 7 500 M. und Erhöhung nach dem Besoldungsplan 500 „ 8 000 „ (Höchstgehalt). zusammen 16 000 M.</p>
5 100	—	<p>Stelleninhaber: Landesbaumeister Walther.</p> <p>Da bei der Ausbehebung der Anhaltsbauten die Tätigkeit eines Hochbau-Beamten neben dem Landesbaumeister dauerndes Bedürfnis ist, so ist die Stelle hier aufgestellt, dagegen unter Titel IV Nr. 1 dieses Haushaltsplans in Fortfall gekommen. Da p. Walther schon seit seinem Diensteintritt am 1. April 1902 eine Vergütung von 4800 M. bezieht, so ist ein Gehalt von 5100 M. eingestellt. Sgl. Drucksaßen. Nr. 3.</p>
250	—	<p>Stelleninhaber: Maschineningenieur Oelander, bisheriges Gehalt 5 300 M. und Erhöhung nach dem Besoldungsplan 250 „ zusammen 5 550 M.</p>
990	—	
—	—	<p>Stelleninhaber: Debusmann, bezieht das Höchstgehalt von 5400 M.</p>
200	—	<p>Stelleninhaber: Rheinert, bisheriges Gehalt . 4 500 M. und Erhöhung nach dem Besoldungsplan 200 „ zusammen 4 700 M.</p>
—	—	<p>Stelleninhaber: Rehlbeidt, bezieht das Höchstgehalt von 4800 M.</p>
9 590	—	

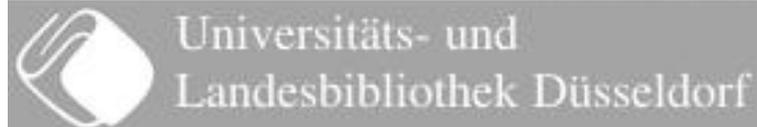
Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
III.		Uebersrag	119 550	109 960
	9	Für 11 Landessekretäre Gehälter	42 400	37 000
	10	Für 17 Sekretäre und 3 bei der Zentralverwaltung beschäftigte Bauamtssekretäre Gehälter	56 860	52 840
		Zu übertragen	218 810	199 800

Titel.		Rüch jezt		Bemerkungen.
		mehr	weniger	
		9 590	—	
		5 400	—	
		4 020	—	
		19 010	—	

Rr.	Der Landessekretäre Namen	Bis-heriger Gehalt	Erhöhung nach dem Besoldungsplan	Gehalt am 1. April 1905	Bemerkungen
1	Dahn	4 150	200	4 350	Som 1. April 1904 ab zum Landessekretär ernannt.
2	Sid	3 950	200	4 150	
3	Giese	3 850	200	4 050	
4	Strauben	3 850	200	4 050	
5	Häberl	3 600	200	3 800	
6	Braun	3 600	200	3 800	
7	Derßen	3 600	200	3 800	
8	Stappen	3 600	200	3 800	
9	Unger mann	3 400	200	3 600	
10	Rinder gas	3 400	200	3 600	
11	Ghien	3 200	200	3 400	
	zusammen	40 200	2 200	42 400	

Rr.	Der Sekretäre Namen	Bis-heriger Gehalt	Erhöhung nach dem Besoldungsplan	Gehalt am 1. April 1905	Bemerkungen
1	Zuntenfeister	3 850	—	3 850	Die Stellen fallen fünfzig fest.
2	Höfenberg	3 800	50	3 850	
3	Reun	3 680	170	3 850	
4	Hau	3 480	200	3 680	
5	Küfermann	3 230	200	3 430	
6	Baronsky	2 600	200	2 800	
7	Waldbrun	2 500	200	2 700	
8	Heinmann	2 500	200	2 700	
9	Hoffmann	2 250	250	2 500	
10	Wierh	2 250	250	2 500	
11	Kessel	2 250	250	2 500	
12	Schneider	2 250	250	2 500	
13	Clement	2 000	250	2 250	
14	Reine	2 000	250	2 250	
15	Heupf	2 000	250	2 250	
16	Kndré	2 000	250	2 250	
17	Bongé	2 000	250	2 250	
	Bauamtssekretäre:				
1	Wüller	2 950	150	3 100	
2	von der Wippel	2 800	150	2 950	
3	Röhren	2 550	150	2 700	
	zusammen	52 940	3 920	56 860	

Der Sekretär Ghien ist, nachdem er die vorgeschriebene zweite Prüfung bestanden hatte, zum Landessekretär ernannt worden.
 Bauamtssekretär von der Wippel ist infolge Anstellung eines technischen Bauamtssekretärs in der bisherigen Stelle entbehrlich geworden und wird an der Zentralstelle beschäftigt.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
III.		Uebertrag	218 810	199 800
	11	Für 8 techniſche Bureaubeamte Gehälter	29 750	28 150
	12	Für 8 Bureauaffiſtenten Gehälter	12 600	12 150
	13	Für 6 Bureaugehilfen Gehälter	8 760	4 500
	14	Wohnungsgeldzuſchuß für 56 Bureaubeamte (Titel III Nr. 6—13) je 432 M.	24 192	22 464
		Zu übertragen	294 112	267 064

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Witſin jezt		Bemerkungen.																																																																
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.	mehr	weniger																																																																	
		Uebertrag	218 810	199 800	19 010																																																																		
	11	Für 8 techniſche Bureaubeamte Gehälter	29 750	28 150	1 600		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Der Beamten</th> <th>Bisheriger Gehalt</th> <th>Erhöhung nach dem Beförderungſplan</th> <th>Gehalt am 1. April 1905</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Namen</th> <th>Dienſtſtellung</th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Dacter, Architekt</td> <td>techn. Landbeſetzter</td> <td>3 950</td> <td>200</td> <td>4 150</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Jarſh, „</td> <td>„</td> <td>3 850</td> <td>200</td> <td>4 050</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Beefe, Ingenieur</td> <td>„</td> <td>3 850</td> <td>200</td> <td>4 050</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Herr, „</td> <td>„</td> <td>3 850</td> <td>200</td> <td>4 050</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Schmitz, „</td> <td>„</td> <td>3 600</td> <td>200</td> <td>3 800</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Scholz, „</td> <td>„</td> <td>3 400</td> <td>200</td> <td>3 600</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Krumpholz</td> <td>Bermefſungstechniker</td> <td>3 150</td> <td>200</td> <td>3 350</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Schäffer</td> <td>Landmeſſer</td> <td>2 500</td> <td>200</td> <td>2 700</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>zuſammen</td> <td>28 150</td> <td>1 600</td> <td>29 750</td> </tr> </tbody> </table>	Der Beamten		Bisheriger Gehalt	Erhöhung nach dem Beförderungſplan	Gehalt am 1. April 1905	Nr.	Namen	Dienſtſtellung			1	Dacter, Architekt	techn. Landbeſetzter	3 950	200	4 150	2	Jarſh, „	„	3 850	200	4 050	3	Beefe, Ingenieur	„	3 850	200	4 050	4	Herr, „	„	3 850	200	4 050	5	Schmitz, „	„	3 600	200	3 800	6	Scholz, „	„	3 400	200	3 600	7	Krumpholz	Bermefſungstechniker	3 150	200	3 350	8	Schäffer	Landmeſſer	2 500	200	2 700			zuſammen	28 150	1 600	29 750
Der Beamten		Bisheriger Gehalt	Erhöhung nach dem Beförderungſplan	Gehalt am 1. April 1905																																																																			
Nr.	Namen	Dienſtſtellung																																																																					
1	Dacter, Architekt	techn. Landbeſetzter	3 950	200	4 150																																																																		
2	Jarſh, „	„	3 850	200	4 050																																																																		
3	Beefe, Ingenieur	„	3 850	200	4 050																																																																		
4	Herr, „	„	3 850	200	4 050																																																																		
5	Schmitz, „	„	3 600	200	3 800																																																																		
6	Scholz, „	„	3 400	200	3 600																																																																		
7	Krumpholz	Bermefſungstechniker	3 150	200	3 350																																																																		
8	Schäffer	Landmeſſer	2 500	200	2 700																																																																		
		zuſammen	28 150	1 600	29 750																																																																		
	12	Für 8 Bureauaffiſtenten Gehälter	12 600	12 150	450		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Der Bureauaffiſtenten Namen</th> <th>Bisheriges Gehalt</th> <th>Erhöhung nach dem Beförderungſplan</th> <th>Gehalt am 1. April 1905</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Wolter</td> <td>1 500</td> <td>150</td> <td>1 650</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Verbielerhoff</td> <td>1 500</td> <td>150</td> <td>1 650</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Rohrer</td> <td>1 500</td> <td>150</td> <td>1 650</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Rauh</td> <td>1 500</td> <td>150</td> <td>1 650</td> <td>Am 1. April 1904</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Geſſen</td> <td>1 500</td> <td>—</td> <td>1 500</td> <td>„ 1. Dez. 1904</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Hörner</td> <td>1 500</td> <td>—</td> <td>1 500</td> <td>zum Bureau-</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>R. R.</td> <td>1 500</td> <td>—</td> <td>1 500</td> <td>affiſtent ernannt.</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>R. R.</td> <td>1 500</td> <td>—</td> <td>1 500</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>zuſammen</td> <td>12 000</td> <td>600</td> <td>12 600</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Bureauaffiſtent Witz ist zur landwirthſchaftlichen Berufsgenoffenſchaft verſetzt, der Bureauaffiſtent Rindner mit der Wahrnehmung der Reſſenſchäfte an der Provinzial-Deil- und Pflanzſchule in Merzig betraut. — Das Dienſtalter der vorhandenen Witz- und Juvlanwärter macht die Beibehaltung der Höheren 8 Affiſtentenſtellen nothwendig.</p>	Nr.	Der Bureauaffiſtenten Namen	Bisheriges Gehalt	Erhöhung nach dem Beförderungſplan	Gehalt am 1. April 1905	Bemerkungen	1	Wolter	1 500	150	1 650		2	Verbielerhoff	1 500	150	1 650		3	Rohrer	1 500	150	1 650		4	Rauh	1 500	150	1 650	Am 1. April 1904	5	Geſſen	1 500	—	1 500	„ 1. Dez. 1904	6	Hörner	1 500	—	1 500	zum Bureau-	7	R. R.	1 500	—	1 500	affiſtent ernannt.	8	R. R.	1 500	—	1 500			zuſammen	12 000	600	12 600					
Nr.	Der Bureauaffiſtenten Namen	Bisheriges Gehalt	Erhöhung nach dem Beförderungſplan	Gehalt am 1. April 1905	Bemerkungen																																																																		
1	Wolter	1 500	150	1 650																																																																			
2	Verbielerhoff	1 500	150	1 650																																																																			
3	Rohrer	1 500	150	1 650																																																																			
4	Rauh	1 500	150	1 650	Am 1. April 1904																																																																		
5	Geſſen	1 500	—	1 500	„ 1. Dez. 1904																																																																		
6	Hörner	1 500	—	1 500	zum Bureau-																																																																		
7	R. R.	1 500	—	1 500	affiſtent ernannt.																																																																		
8	R. R.	1 500	—	1 500																																																																			
	zuſammen	12 000	600	12 600																																																																			
	13	Für 6 Bureaugehilfen Gehälter	8 760	4 500	4 260		<p>Stelleninhaber:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>1. Rieſig, bezieht das Höchſtgehalt von</td> <td>1 500 M.</td> </tr> <tr> <td>2. Rening, „ „ „ „</td> <td>1 500 „</td> </tr> <tr> <td>3. Daus, „ „ „ „</td> <td>1 500 „</td> </tr> <tr> <td>4. R. R., Gehalt</td> <td>1 500 „</td> </tr> <tr> <td>5. R. R., „</td> <td>1 500 „</td> </tr> <tr> <td>6. R. R., „</td> <td>1 260 „</td> </tr> <tr> <td>zuſammen</td> <td>8 760 M.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Es ist für angezeigt erachtet, für 3 Bureauhilfsarbeiter der Zentralverwaltung, welche ſchon 15, 13 bezw. 8 Jahre im Provinzialdienſte beſchäftigt ſind, ihrem jetzigen biſarischen Dienſteinkommen entſprechend dotierte Bureaugehilfenſtellen vorzuſehen.</p>	1. Rieſig, bezieht das Höchſtgehalt von	1 500 M.	2. Rening, „ „ „ „	1 500 „	3. Daus, „ „ „ „	1 500 „	4. R. R., Gehalt	1 500 „	5. R. R., „	1 500 „	6. R. R., „	1 260 „	zuſammen	8 760 M.																																																		
1. Rieſig, bezieht das Höchſtgehalt von	1 500 M.																																																																						
2. Rening, „ „ „ „	1 500 „																																																																						
3. Daus, „ „ „ „	1 500 „																																																																						
4. R. R., Gehalt	1 500 „																																																																						
5. R. R., „	1 500 „																																																																						
6. R. R., „	1 260 „																																																																						
zuſammen	8 760 M.																																																																						
	14	Wohnungsgeldzuſchuß für 56 Bureaubeamte (Titel III Nr. 6—13) je 432 M.	24 192	22 464	1 728		Die Mehrausgabe rührt von den bei Titel III Nr. 10 und 13 mehr aufgeführten Stellen her.																																																																
		Zu übertragen	294 112	267 064	27 048																																																																		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	Betrag
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
III.		Uebertrag	294 112	267 064
		E. Kanzleibeamte.		
15		Für einen Kanzleivorsteher Gehalt	3 600	3 400
16		Für 11 Kanzlisten Gehälter	20 035	15 955
17		Wohnungsgeldzuschuß für 12 bei Titel III Nr. 15 und 16 aufgeführte Beamte je 432 M.	5 184	4 320
		F. Botenmeister (Hausmeister im Ständehause) und Boten.		
18		Für den Botenmeister Gehalt Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht, der Wert ist pensionsberechtigt zum Betrage von 540 M.	2 400	2 400
19		Für 4 Boten Gehälter Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht oder entsprechende Geldentschädigung. Der Wert der Emolumente ist pensionsberechtigt zum Betrage von 440 M. (340 M. für Wohnung und 100 M. für Brand und Licht.)	5 225	5 000
20		Für 3 Boten Entschädigung für Dienstwohnung, Brand und Licht	1 320	1 320
		Summe Titel III.	331 876	299 459

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1905.	Betrag für das Rechnungsjahr 1904.	Mithin jetzt		Bemerkungen.																																																																														
					mehr	weniger																																																																															
		Uebertrag	294 112	267 064	27 048	—																																																																															
	15	Für einen Kanzleivorsteher Gehalt	3 600	3 400	200	—	Stelleninhaber: Sanbesehrte Grefer, höheres Gehalt . . . 3 400 M. und Erhöhung nach dem Besoldungsplan . . . 200 „ zusammen 3 600 M.																																																																														
	16	Für 11 Kanzlisten Gehälter	20 035	15 955	4 080	—	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Der Ranglisten Namen</th> <th>Bisheriges Gehalt</th> <th>Erhöhung nach dem Besoldungsplan</th> <th>Gehalt am 1. April 1905</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>Danken</td><td>2 005</td><td>120</td><td>2 125</td><td></td></tr> <tr><td>2</td><td>Rundelt</td><td>2 005</td><td>120</td><td>2 125</td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td>Red</td><td>2 005</td><td>120</td><td>2 125</td><td></td></tr> <tr><td>4</td><td>Krause</td><td>1 800</td><td>120</td><td>1 920</td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td>Knauff</td><td>1 800</td><td>120</td><td>1 920</td><td></td></tr> <tr><td>6</td><td>Straßer</td><td>1 720</td><td>120</td><td>1 840</td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td>Berger</td><td>1 500</td><td>120</td><td>1 620</td><td></td></tr> <tr><td>8</td><td>Janke</td><td>1 500</td><td>120</td><td>1 620</td><td></td></tr> <tr><td>9</td><td>Wilmsh</td><td>1 500</td><td>120</td><td>1 620</td><td></td></tr> <tr><td>10</td><td>R. R.</td><td>1 500</td><td>—</td><td>1 500</td><td></td></tr> <tr><td>11</td><td>R. R.</td><td>1 500</td><td>—</td><td>1 500</td><td></td></tr> <tr><td colspan="2"></td><td>18 955</td><td>1080</td><td>20 035</td><td></td></tr> </tbody> </table> <p>Von den angeführten Kanzlisten sind vier Kanzlisten mit Bureauarbeiten mechanischer Art beschäftigt, so daß noch sieben Kanzlisten für die eigentlichen Kanzleiarbeiten verbleiben. Diese sind aber zur Bewältigung derselben nicht imstande, so daß bei Titel IV Nr. 4 dieses Haushaltsplans außerdem für Kanzleihilfskräfte und für Kopialgehühren noch 3500 M. vorgesehen werden müßten. Zwei in der Kanzlei beschäftigte Militärkadetten würden nach ihrem Dienstalter und den früher beobachteten Grundätzen als Kanzlisten anzustellen sein, so daß zwei neue Stellen vorzusehen waren. — Der Kanzlist Berger ist aus der Registratur der Fürsorgeerziehungskanzlei in eine andere Registratur der Zentralverwaltung versetzt worden.</p>	Nr.	Der Ranglisten Namen	Bisheriges Gehalt	Erhöhung nach dem Besoldungsplan	Gehalt am 1. April 1905	Bemerkungen	1	Danken	2 005	120	2 125		2	Rundelt	2 005	120	2 125		3	Red	2 005	120	2 125		4	Krause	1 800	120	1 920		5	Knauff	1 800	120	1 920		6	Straßer	1 720	120	1 840		7	Berger	1 500	120	1 620		8	Janke	1 500	120	1 620		9	Wilmsh	1 500	120	1 620		10	R. R.	1 500	—	1 500		11	R. R.	1 500	—	1 500				18 955	1080	20 035	
Nr.	Der Ranglisten Namen	Bisheriges Gehalt	Erhöhung nach dem Besoldungsplan	Gehalt am 1. April 1905	Bemerkungen																																																																																
1	Danken	2 005	120	2 125																																																																																	
2	Rundelt	2 005	120	2 125																																																																																	
3	Red	2 005	120	2 125																																																																																	
4	Krause	1 800	120	1 920																																																																																	
5	Knauff	1 800	120	1 920																																																																																	
6	Straßer	1 720	120	1 840																																																																																	
7	Berger	1 500	120	1 620																																																																																	
8	Janke	1 500	120	1 620																																																																																	
9	Wilmsh	1 500	120	1 620																																																																																	
10	R. R.	1 500	—	1 500																																																																																	
11	R. R.	1 500	—	1 500																																																																																	
		18 955	1080	20 035																																																																																	
	17	Wohnungsgeldzuschuß für 12 bei Titel III Nr. 15 und 16 aufgeführte Beamte je 432 M.	5 184	4 320	864	—																																																																															
		F. Botenmeister (Hausmeister im Ständehause) und Boten.																																																																																			
	18	Für den Botenmeister Gehalt Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht, der Wert ist pensionsberechtigt zum Betrage von 540 M.	2 400	2 400	—	—	Stelleninhaber: Peurrier, bezieht das Höchstgehalt von 2400 M.																																																																														
	19	Für 4 Boten Gehälter Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht oder entsprechende Geldentschädigung. Der Wert der Emolumente ist pensionsberechtigt zum Betrage von 440 M. (340 M. für Wohnung und 100 M. für Brand und Licht.)	5 225	5 000	225	—	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Der Boten Namen</th> <th>Bisheriges Gehalt</th> <th>Erhöhung nach dem Besoldungsplan</th> <th>Gehalt am 1. April 1905</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>Schmig</td><td>1 500</td><td>—</td><td>1 500</td><td>Höchstgehalt</td></tr> <tr><td>2</td><td>Rechen</td><td>1 275</td><td>75</td><td>1 350</td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td>Higling</td><td>1 150</td><td>75</td><td>1 225</td><td></td></tr> <tr><td>4</td><td>Waller</td><td>1 075</td><td>75</td><td>1 150</td><td></td></tr> <tr><td colspan="2">Summe</td><td>5 000</td><td>225</td><td>5 225</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Nr.	Der Boten Namen	Bisheriges Gehalt	Erhöhung nach dem Besoldungsplan	Gehalt am 1. April 1905	Bemerkungen	1	Schmig	1 500	—	1 500	Höchstgehalt	2	Rechen	1 275	75	1 350		3	Higling	1 150	75	1 225		4	Waller	1 075	75	1 150		Summe		5 000	225	5 225																																											
Nr.	Der Boten Namen	Bisheriges Gehalt	Erhöhung nach dem Besoldungsplan	Gehalt am 1. April 1905	Bemerkungen																																																																																
1	Schmig	1 500	—	1 500	Höchstgehalt																																																																																
2	Rechen	1 275	75	1 350																																																																																	
3	Higling	1 150	75	1 225																																																																																	
4	Waller	1 075	75	1 150																																																																																	
Summe		5 000	225	5 225																																																																																	
	20	Für 3 Boten Entschädigung für Dienstwohnung, Brand und Licht	1 320	1 320	—	—	Im Ständehause kann nur dem als Postier fungierenden Boten Dienstwohnung 10 gewährt werden, weshalb an 3 Boten die entsprechende Geldentschädigung gezahlt werden muß.																																																																														
		Summe Titel III.	331 876	299 459	32 417	—																																																																															

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
V.	Uebertrag	54 240 12	53 604 00
2	f. Aktenheften und Buchbinderarbeiten	3 350	2 700
	g. Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftsbibliothek	1 500	1 500
	h. Porto, Fracht und Telegraphengebühren, Fernsprecherrente	13 200	13 200
	i. Beleuchtung der Bureau's	4 000	3 900
	k. Heizung der Bureau's und Zentralheizung der Dienstwohnung des Landeshauptmanns	7 500	7 000
	l. Reinigung der Bureau's	4 800	4 300
	m. Wasserzins und sonstige Abgaben	550	1 000
	n. Krankenversicherung der Heizer und Puffrauen sowie Beiträge zur Invalidenversicherung für die Bureau- und Kanzlei-hilfsarbeiter, Heizer und Puffrauen im Ständehause	220	180
	Su übertragen	89 360 12	87 384 00

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
835 52	200	
650	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901 . . . 3 002,22 R. " " " " " " " " 1902 . . . 3 106,68 " " " " " " " " " 1903 . . . 3 323, — " zusammen 9 430,90 R. oder durchschnittlich rund 3144 R. Der ausgegebene Betrag hat schon seit Jahren die eintätig vorgesehene Summe übersteigen. Es ist daher notwendig, letztere, wie gefordert, zu erhöhen.
—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901 . . . 1 206,08 R. " " " " " " " " 1902 . . . 1 370,07 " " " " " " " " " 1903 . . . 1 260,48 " zusammen 3 836,63 R. oder durchschnittlich rund 1279 R. Der Betrag von 1500 R. wird beibehalten.
—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901 . . . 13 357,20 R. " " " " " " " " 1902 . . . 13 233,63 " " " " " " " " " 1903 . . . 13 118,02 " zusammen 39 708,85 R. oder durchschnittlich rund 13 234 R. Der bisherige Betrag ist beibehalten.
100	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901 . . . 3 864,48 R. " " " " " " " " 1902 . . . 3 911,77 " " " " " " " " " 1903 . . . 4 018,60 " zusammen 11 794,85 R. oder durchschnittlich rund 3932 R. — Es werden mit Rücksicht auf die Ausgabe im letzten Jahre 4000 R. vorgesehen.
500	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901 . . . 8 211,06 R. " " " " " " " " 1902 . . . 6 172,19 " " " " " " " " " 1903 . . . 7 698,18 " zusammen 22 081,42 R. oder durchschnittlich rund 7360 R. — Es muß der Betrag von 7500 R. vorgesehen werden. Im Rechnungsjahre 1903 waren noch 8000 R. zur Verfügung gestellt.
500	—	Es ist ausgegeben worden im Rechnungsjahre 1901 . . . 4 290,54 R. " " " " " " " " 1902 . . . 4 508,22 " " " " " " " " " 1903 . . . 5 024,88 " zusammen 13 823,64 R. oder durchschnittlich rund 4608 R. — Es müssen bei den Ausgaben in den letzten Jahren 4800 R. ausgemorfen werden.
—	450	Aus diesem Titel ist zu zahlen: 1. Der jährliche Wasserzins mit rund 500,— R. 2. Für Übernahme des Telegraphen-Signalgebührens 36,— " zusammen 536,— R.
40	—	An Krankenkassenbeiträgen sind zur Zeit jährlich 134,04 R. " Beiträgen zur Invalidenversicherung " " " " " " " " 82,94 " zusammen 216,98 R. zu zahlen. Es werden 220 R. vorgesehen.
2 625 52	650	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
V.		Ueberstrag	89 360 12	87 384 60
	2	o. Für Hilfeleistung der Heizer im Botendienst sowie zur Abrundung dieses Titels (Die unter V 2a bis o aufgeführten Ausgabenposten ergänzen sich gegenseitig.)	989 88	615 40
	3	Für Dienstkleidung des Botenmeisters und der Boten	850 —	1 000 —
		Summe Titel V.	91 200 —	89 000 —
VI.		Sonstige Ausgaben.		
	1	Zur Disposition des Landeshauptmanns (Der am Jahreschlusse verbliebene Bestand wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)	2 000 —	2 000 —
	2	Zu Umlagekosten, unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	1 664 —	1 871 —
		Summe Titel VI.	3 664 —	3 871 —
		Wiederholung.		
I.		Provinziallandtag	48 000 —	50 000 —
II.		Provinzialauschuß, Provinzialrat etc.	17 300 —	17 400 —
III.		Befolgungen	331 876 —	299 459 —
IV.		Audere persönliche Ausgaben	42 960 —	53 770 —
V.		Sächliche Ausgaben	91 200 —	89 000 —
VI.		Sonstige Ausgaben	3 664 —	3 871 —
		Summe der Ausgabe	535 000 —	513 500 —
		Die Einnahme beträgt	535 000 —	513 500 —
		Kausgleich.		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Rückhin jezt				Bemerkungen.
			mehr		weniger		
			1905.	1904.	1905.	1904.	
			2 625 52	650			
			374 48	—		Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901 . . . 571,91 M. " " " " " " " " 1902 . . . 885,15 " " " " " " " " " 1903 . . . 1 033,16 " zusammen 2 490,22 M. oder durchschnittlich rund 830 M. Mit Rücksicht auf die Ausgaben in den selben letzten Jahren sind rund 990 M. vorgesehen.	
			—	150		Es ist verausgabt worden im Rechnungsjahre 1901 . . . 1 202,70 " " " " " " " " " 1902 . . . 610,— " " " " " " " " " 1903 . . . 617,50 " zusammen 2 490,20 M. oder durchschnittlich rund 830 M. — 850 M. werden ausreichen.	
			3 000	800			
			2 200	—			
			—	—			
			—	207		Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1901 . . . 2 561,58 M. " " " " " " " " 1902 . . . 772,30 " " " " " " " " " 1903 . . . 2 007,49 " zusammen 5 341,37 M. oder durchschnittlich rund 1780 M.	
			—	207			
			—	2 000			
			—	100			
			32 417	—			
			—	10 810			
			2 200	—			
			—	207			
			34 617	13 117			
			21 500	—			
			21 500	—			

